



Dinnovative entwickelt weltweit ersten Mundschutz mit Viren- Bakterien- und Radioaktivitätsblocker

- Dinnovative Mundschutz mit Strahlungsschutz jetzt in allen Apotheken erhältlich

Der Hersteller Dinnovative GmbH hat den weltweit ersten Mundschutz mit Radioaktivitätsschutz entwickelt. Der integrierte und zum Patent angemeldete Ding-Filter® reinigt angesogene Luft von belasteten Partikeln und sorgt so für eine deutliche Reduzierung der Strahlenbelastung. Der neue Atemschutz von Dinnovative wendet damit wirksam eine lebensbedrohende Kontamination des Blutkreislaufes über die Lunge ab. Ebenfalls zuverlässig verhindert die Mundmaske eine Infizierung an Bakterien, Viren und Pilzen wie beispielsweise während Grippewellen. Der innovative Atemschutz der Dinnovative GmbH ist ab sofort und bundesweit in allen Apotheken unter der PZN 9642817 zum Preis von 11,90 EUR erhältlich.

Die Dinnovative Mundmaske filtert über eine speziell entwickelte Einlage aus Kupfergeflecht und -wolle radioaktivbelastete Partikel aus der Luft heraus. Neben dem weitgehenden Schutz vor Alpha- und Beta-Strahlen sorgt der Ding-Filter® ebenso für eine bestmögliche Abschirmung gegen Gammastrahlung mit einem Schwächungsfaktor von 2-10 bei Energien von 10-100 keV. Der neue Dinnovative Mundschutz bietet damit eine erheblich bessere Strahlungsabwehr als sonst übliche Schutzmasken. Diese lassen die Strahlung ungehindert durch und sind nach einiger Zeit zudem selbst kontaminiert. Der neue Mundschutz von Dinnovative ist damit bei Reaktorzwischenfällen und -unfällen vorzuziehen, da er für die Bevölkerung außerhalb der Sperrzonen nachweislich einen besseren Schutz für die eigene Gesundheit gewährleistet.

Darüber hinaus schützt die neue Dinnovative Atemmaske, vor einer Ansteckung bzw. Infizierung an Viren, Bakterien und Pilzen. Dazu ist der Mundschutz mit einem Kissen aus Kupferwolle, einer Kupfergaze sowie mit einem aus Silberfasern bestehenden Stoff versehen. Die Ionen der integrierten Metalle Silber und Kupfer binden die Krankheitserreger auf der großen Wolloberfläche und töten diese nachweislich ab. Da die Maske keine chemische Biozide enthält, sondern ausschließlich physiologisch unbedenkliche Silber- und Kupferfasern zum Einsatz kommen, besteht keine Gesundheitsgefährdung durch den Atemschutz selbst. Der Dinnovative Mundschutz ist wie ein üblicher Mundschutz leicht und ohne fachliche Ausbildung zu handhaben. Die Lagerfähigkeit der Maske ist zeitlich nahezu unbegrenzt und erfüllt damit ebenfalls alle Kriterien einer langfristigen Vorsorge.

Pressekontakt

Dinnovative GmbH

Herr Jochen Distelkamp
Zum Bornberg 1
67659 Kaiserslautern

dinnovative.de
info@dinnovative.de

Firmenkontakt

Dinnovative GmbH

Herr Jochen Distelkamp
Zum Bornberg 1
67659 Kaiserslautern

dinnovative.de
info@dinnovative.de

Die Dinnovative GmbH entwickelt am Hauptsitz in Kaiserslautern sowie in ihrer Niederlassung in Peking innovative Spezialfilter für verschiedene Anwendungen. Als Spezialist für Filtertechnologie verfügt das Unternehmen über den weltweit ersten Atemschutz, der radioaktive Strahlungsaufnahme über die Luft nachweislich minimiert. Basis dessen ist der international zum Patent angemeldete Ding-Filter. Aufgrund seiner Beschaffenheit ist der Ding-Filter an jede Anforderung flexibel anpassbar und kann so auch zum Beispiel ebenfalls in Klima- und Lüftungsanlagen in Gebäuden, Fahrzeugen und Flugzeugen verbaut werden.

Anlage: Bild

